

M E R K B L A T T
für den Bauforschungsantrag im bauaufsichtlichen Bereich

Anträge für Bauforschungsvorhaben müssen bis zum 31. Mai des Jahres, das dem geplanten Beginn des Forschungsvorhabens voraus geht, beim DIBt gestellt werden.

Zur Erleichterung der fachlichen und finanziellen Beurteilung des Forschungsvorhabens bitten wir, nachfolgend aufgeführte Unterlagen ausgefüllt (2-fach) an uns zurückzusenden (bitte verändern Sie nicht den Seitenumbruch):

1. Formblatt **Forschungsvorschlag**
2. Formblatt **Kalkulationsübersicht**
3. Formblatt **Erhebungsbogen Bauforschungsprojekt**
4. Leistungsbeschreibung (formlos)
5. Erläuterungen (formlos)

Unter Punkt 6 des Formblatts **Forschungsvorschlag** muss bei den beim DIBt beantragten Mitteln die Mehrwertsteuer immer ausgewiesen werden, wenn der Antragsteller Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes ist.

Das Formblatt **Kalkulationsübersicht** muss eine Aufgliederung der Gesamtkosten, die beim DIBt beantragt werden, enthalten, die die Überprüfung der Angemessenheit der Kosten nach haushaltsrechtlichen Grundsätzen ermöglicht.

Das Formblatt **Erhebungsbogen Bauforschungsprojekt** dient zur Information der Arbeitsgemeinschaft für Bauforschung durch das DIBt. In Ziffer 305 dieses Blattes sollen kurz aber umfassend Anlass, Ziel und Arbeitsplan des Vorhabens dargestellt werden. Ein Hinweis auf die Leistungsbeschreibung oder die Erläuterungen genügt nicht.

Die **Leistungsbeschreibung** muss unter Berücksichtigung des beabsichtigten sachlichen und zeitlichen Arbeitsablaufs die von der forschenden Stelle zu erbringenden Leistungen im Einzelnen bezeichnen, und zwar insbesondere

- Literaturzusammenstellung und Auswertung (in- und ausländische)
- Untersuchungen im Detail (z.B. Art und Anzahl)
- Aufbereitung der Ergebnisse für bauaufsichtliche Bestimmungen
- Schriftliche Schlussberichte (3-fach) und zusätzlich eine digitalisierte Fassung
dazu zählen: der umfassende Schlussbericht
die Zusammenfassung mit Wertung für die praktische Anwendung
die Kurzfassung für Dokumentationszwecke in deutscher, englischer und französischer Sprache; diese soll gegliedert sein in: Ausgangslage, Durchführung, Ergebnis, Schlussfolgerung

Eine Kurzfassung der Leistungsbeschreibung ist im Formblatt "Forschungsvorschlag" unter Pkt. 4 "Arbeitsplan" zu erstellen.

Die **Erläuterungen** sollten über folgende Punkte eingehend informieren:

- Darstellung und Begründung der Notwendigkeit des Forschungsvorhabens
- Erläuterung von Ziel und Zweck
- Darstellung der wissenschaftlichen Ausgangsbasis (z.B. Angaben über ggf. vorhandene Arbeiten ähnlicher Thematik, Ergebnis eines etwaigen Literaturstudiums)
- Darstellung der Anwendungs- und Verbreitungsmöglichkeiten
- ggf. - soweit bereits vorhanden - Stellungnahme technisch-wissenschaftlicher Vereinigungen oder dgl.